

Die geehrten Sortimentshandlungen
[11322.] bitten wir, bei der Abrechnung Folzenden gef. genau zu beachten:
1) Disponenten sind durchaus nicht gestattet, wo der Saldo weniger als $\frac{1}{4}$ des Transports beträgt, Ausgleichung der Rechnung durch Remitt. u. Disp. also selbstverständlich verbeten.
2) Ueberträge können wir in keinem Falle gestatten.
3) Exemplare der Broschüre „Die Gespenster Österreichs“ sind als Commissionsverlag sämmtlich zu bezahlen oder zu remittieren und können nach dem 31. Mai anlangend nicht mehr zurückgenommen werden, da der Verfasser mit unsrer ersten gleichzeitig eine dritte Auslage in Berlin veranstaltet.
4) Von süddeutschen Handlungen erwarten wir Remittenden nur über Leipzig, da wir in Stuttgart keinen Commissiōnär haben und nur in Thalerwährung rechnen.
5) Handlungen, welche durch Nichtbeachtung obiger Bestimmungen den Abschluß der Rechnung unmöglich machen, liefern wir unsere demnächst erscheinenden Novitäten (u. a. Huber, Kreuzspinne II.) nur noch gegen baar und werden wir uns dabei auf gegenwärtige Anzeige beziehen.
Haller'sche Verlagsbuchh. in Bern.

Die „Allgemeinen Anzeigen“, [11323.] die mit Bewilligung des Herrn G. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Beteiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagsbuchhandlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstdachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auslage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gesparte Nonpareillezeile mit 16 M netto baar.

Die Expedition.
Adolph Rutschler.

Concurs Levit.

[11324.]

Nach Rücksprache mit dem Concurs-Berwalter empfehle ich den Herren Verlegern, welche Commissions-Artikel zurückverwarten, ein specificirtes Verzeichniß in duplo an das hiesige Regl. Kreisgericht zu senden. Die Remission wird alsdann via Leipzig erfolgen, ohne daß es einer Vollmacht für Jemanden bedarf. Dies gleichzeitig als Antwort auf die vielfach an mich gerichteten Anfragen.

H. Heyfelder,
Mittler'sche Buchhandl. in Bromberg.

Wichtig für neue Verlagsunternehmungen mit Prämien.

Von ganz neu retouchirten (c. 30 Stück) Stahlstich-Blättern offerre ich neue Abdrücke auf bestem und schönstem Papier von 100 Abdrücken ab à 5 M franco Leipzig. Muster zur Auswahl stehen auf kurze Zeit zu Diensten.

Stuttgart. Hoffmann'sche Verlagsbuchh.

Cliques.

[11326.] Von den Illustrationen meiner Journals:
Allgemeine Familienzeitung.
Das Buch für Alle.
Blätter für den häuslichen Kreis.
offerre ich Cliques
in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 M.
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 M.
Exemplare der Werke stehen zur Auswahl
à cond. zu Diensten.
Hermann Schönlein.

[11327.] Ich versandte kürzlich:
Antiquarisches Anzeige-Heft

Nr. 204.

Deutsche Geschichte.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten.
Leipzig. K. F. Köhler's Antiquarium.

Essener Volkszeitung.

[11328.] Aufl. 3000.
Insertionspreis pr. Zeile 1 M mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Bei regelmäßiger Insertion der neuen Erscheinungen übernehmen wir halbe Kosten.
Fredereck & Roenen
in Essen.

[11329.] **R. Jacobs**, gr. Marktstr. in Magdeburg sucht

1 möglichst compl. Mineraliensammlung.
Offerreit nebst Preisangabe erbitte direct.

[11330.] **Maculatur**
in Ballen und Centnern kaufst in jeder Quantität und Qualität

Jul. Haeseler sen. in Leipzig.

[11331.] **Holzschnitte**
aus dem Verlage von
Haendke & Lehmkohl in Altona,
Preis geb. 1 M 10 M ord., 1 M n.,
27 M baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Cliques gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 M.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 M.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[11332.] Heute wurde mir meine liebe Frau, Marie, geb. Dannemann, durch den Tod entrissen.
Bremen, den 30. März 1870.
G. A. v. Halem.

Leipziger Börsen-Course

am 7. April 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlb. G = Gesucht.)

Wechsel.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 8 T. 143% G L. S. 2 M. 142% G
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl. F. . . .	{ k. S. 8 T. 57% G L. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . .	{ k. S. Va. 99% G L. S. 2 M. —
Bremen p. 100 M. Ladr. & 5 M. . . .	{ k. S. 8 T. 111% G L. S. 2 M. 110% G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . .	{ k. S. 8 T. 57% G in S. W. 1. S. 2 M. 56% G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo. . . .	{ k. S. 8 T. 151% G L. S. 2 M. 151% G
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ k. S. 7 T. 6.25% G L. S. 3 M. 6.24% G
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 8 T. 81% G L. S. 3 M. 81% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 8 T. 82% G L. S. 3 M. 81% B

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/2 Zpf. Brutto u. 1/2 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ do. do.	12 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	—
20 Francs-Stücke do.	5. 12% G
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—
Kais. do. do. " do.	—
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oester. Bank- u. St.-Noten	82% G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. do. do. " do. à 10 M. do. do.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Lübecker Commersbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erzielene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebild Nr. 11216—11332. — Leipziger Börsen-Course am 7. April 1870.

Absgaard 11299.	Graff & M. 11268.	Sträuter 11290.	Müttiger 11278.
Adler in D. 11284.	Graeve 11217.	Gruß 11250.	Scheurten 11274.
Amelang in B. 11261.	Greib 11280.	Kuppisch Wm. 11289.	Schläwig 11240.
Anonyme 11219—23. 11313.	Günther in B. 11312.	Pangmann & G. 11218.	Schmidt in R.-D. 11242.
11315—17.	Haefele sen. 11330.	Lehrmittelanstalt 11230. 11244.	Schneider & G. 11305.
Anton 11252.	v. Halem 11332.	Loescher 11241.	Schönigk 11273.
Bermann & H. 11260.	Haller 11322.	Poemenstein in B. 11232.	Schöntlein 11326.
Beiser in B. 11257.	Haendke & L. 11331.	Üdörfer'sche Druckbuchh. 11237.	Schreyer in G. 11269.
Boselli 11265.	Hunemann 11279.	Martens 11318.	Send in D. 11256.
Brodhaus 11320.	Härtlein in B. 11226.	Meier in Hn. 11309.	Spithöver 11238.
Buchb. Internat. 11267.	van Hengel & G. 11285.	Mittler & S. 11243.	Starckart 11262.
Creubauer 11251. 11255.	Herrsch 11270.	Mohr, G. 11297.	Stechert, Graßt. 11235.
Dannenfelser & G. 11308.	heß in G. 11295.	Naumann in D. 11296.	Sibylla 11217.
Erded. d. Allg. Anzeigen 11253.	Heider & B. 11228.	Nijhoff 11294.	Tappert 11302.
Erded. d. Sonntags-Blätters in Berlin 11224.	Hevesi 11324.	Wüsten 11263. 11314.	Taubald 11284.
Guthvedel & G. 11264.	hoffmann in Stuttg. 11325.	Öber-hofbuchdr. R. Geb. 11229.	Taubelos 11301.
Heddebeul & R. 11328.	höf 11321.	Barfer & G. 11258. 11266.	Tauchnitz, B. 11233.
Fris 11287.	huber in Ros. 11293.	Philiby in B. 11249.	Wahlen 11225. 11236. 11245.
Gebhard & R. 11283.	huber & G. in B. 11292.	Polatief 11277. 11291.	Wagner in Bresl. 11311.
Gebhardi in Brs. 11310.	hübscher in Sch. 11248. 11282.	Prüber 11247.	Walsbauer 11306.
Gerichtamt in Meerane 11216.	Jacobs in Nürnberg. 11329.	Brodaßa 11227.	Wallis 11271.
Gesenius 11231. 11253.	Jacobshu & G. 11259. 11276.	Neclam sen. 11319.	Weber in D. 11272.
Gimmerthal 11203.	Jurans & G. 11254.	Neidell in B. 11281.	Wiebe 11286.
Goor, A. St. 11307.	Köhler in Ly. 11288. 11327.	Reimer 11209.	Winter in A. 11300.
Geeschen 11246.	v. Nobden 11304.	v. Nobden 11304.	Winter in G. 11275.